

Kesselhaus Winterthur



Umnutzung eines historischen Gebäudes im Sulzerareal in Winterthur

Das bestehende Industriegebäude im ehemaligen Sulzerareal erhielt eine komplett neue Nutzung und wurde als Einkaufs- und Freizeitgebäude mit sechs Kinosälen, Restaurants, Bars und Läden neu gestaltet.

Bauherr	Kamata AG
Architekt	A2017 architekten GmbH
Baujahr	2010



In die bestehende Tragstruktur wurde markant eingegriffen. Für die Kinobereiche waren grosse, stützenfreie Spannweiten zu generieren. Diese wurden durch neue, vorgespannte

Stahlbetonrippendicken realisiert. Die bestehende Tragstruktur wurde an diversen Stellen abgegraben und für die neuen Untergeschosse um bis zu 10 m unterfangen. Der Gebäudeumbau stellte mit seinen bautechnischen und logistischen Anforderungen, diversen Abbruch- und Spriesszuständen, sowie dem stellenweise weitgespannten neuen Tragwerk sehr hohe Anforderungen an die ingenieurtechnische Projektierung.

